

# Tätigkeitsbericht 2018

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.  
Im Pfarrgarten 5 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 911330  
[www.auxilium-radolfzell.de](http://www.auxilium-radolfzell.de) / [info@auxilium-radolfzell.de](mailto:info@auxilium-radolfzell.de)

## Wir geben Menschen eine Chance !

Dank der Hilfs- und Spendenbereitschaft unserer Mitglieder konnten wir im Jahr 2017 eine außergewöhnliche Gesamtsumme von **367.613,84 € (aus regulären Spenden, Schenkungen, Nachlässen und Zinsen)** an Spendengeldern sammeln und **161.760 €** ausschütten. Damit wurde an vielen Orten in Afrika und Indien eine große und dringend notwendige Hilfe geleistet.

Wir konnten **47.000 €** für die direkte Schulgeldhilfe für Kinder und Jugendliche einsetzen und **58.760 €** für Wasserprojekte in Tansania und Uganda. Weitere **35.000 €** wurden für die Ausbildung von Priestern und Ordensleuten verwendet und **21.000 €** konnten wir an Messstipendien weitergeben.



Eine Tasse Hirsebrei-Porridge ist das Frühstück im Kindergarten St. Anna

Unsere Arbeit konzentrierte sich auf die Regionen Tansania, Uganda, Kenia, Sambia, und Indien – mit den folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:

- **Schulgeld für arme Kinder und Waisenkinder**
- **Ausbildungsstipendien für Jugendliche**
- **Lehrer- und Schwesternausbildung**
- **Krankenpflege und Gesundheitsfürsorge**
- **Stipendien zur Priester- und Fachausbildung**
- **Unterstützung von Priestern**
- **Unterstützung pastoraler Arbeiten**
- **Wasserbauprojekte**



Kinder und Jugendliche in der St. Pamachius Inclusive School, in der auch behinderte Kinder aufgenommen und mit anderen gemeinsam unterrichtet werden

Gerade die Schulgeld- und Ausbildungshilfen für Kinder und Jugendliche, denen dadurch der Zugang zur Schule oder zu einem Handwerksberuf ermöglicht wird, sind essentielle Hilfen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung. Genauso trägt die Versorgung mit sauberem Wasser maßgeblich zur Verbesserung der Lebenssituation bei. Die Schule bietet die einzige Möglichkeit zur späteren selbstbestimmten Entwicklung der jungen Menschen,

## Projekte in 2018

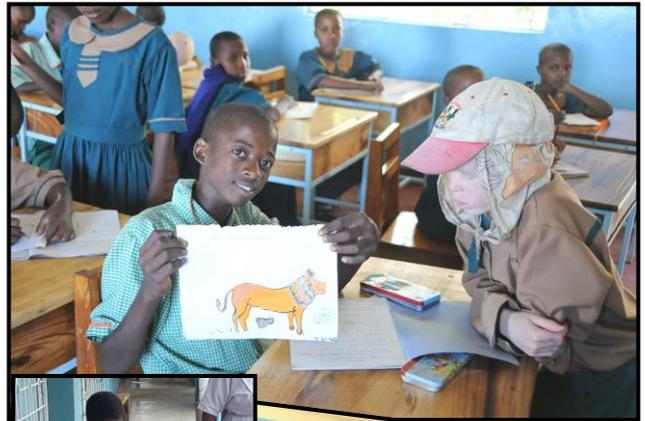
### St. Pamachus Inklusionsschule, Moshi

Behinderte Menschen, aber auch Menschen mit einfachen Anomalien, wie Albinismus, haben im afrikanischen Umfeld nur wenig Chancen oder laufen teilweise Gefahr verfolgt oder gar getötet zu werden. Gerade im Westen Tansanias gibt es immer noch viele Schamanen, die Gliedmaßen von Albinos als Zauber- und Heilmittel verwenden.

In ganz Tansania gibt es bisher noch keine

weiterführende Schule, an der behinderte Schüler nach der Grundschulzeit hätten weiter lernen können, um ihren Sekundarschulabschluss zu erreichen.

Diese Lücke schließt nun die St. Pamachus Inclusive Secondary School in Moshi. Man ist sich sicher, dass die Errichtung einer Inklusions-Schule in Tansania große Vorteile für die Bevölkerung mit sich bringen wird. Es werden hier Schüler mit und ohne Behinderung gleichzeitig unterrichtet. Sie bietet nicht nur die Möglichkeit, dass Menschen mit Behinderung in den Genuss von Bildung kommen, sondern auch, dass die neue Art des Unterrichts, die man in Tansania bisher noch nicht kannte, die Bevölkerung und andere Organisationen sensibilisiert, inklusiv zu denken und zu handeln.



### Charlotte Health Care Center, Sanja Juu

Im vergangenen Jahr konnten wir erfolgreich Spenden für die Wasserversorgung des Krankenhauses der Heilig-Geist-Schwestern sammeln.

In der Zwischenzeit konnte mit dem Geld ein 100 m<sup>3</sup> Wassertank gebaut werden. Darüber hinaus wurden die Wasserreinigung mit Filtern und UV-Licht, sowie eine Pumpe installiert.

Zusammen mit Ulrike und Hans Mrotzek waren wir bei der Einweihung des Tanks, der Frauenklinik und der neuen Entbindungsstation.

Das Charlotte Health Center wurde als bestes Gesundheitszentrum im ganzen Bezirk Moshi/Arusha ausgezeichnet.

Die Schwestern leisten hier hervorragende Arbeit.



## Unterstützung von Priestern, Gemeinden und Ordensleuten

Die pastorale und soziale Arbeit in den Ortsgemeinden und das Wirken vieler Ordensgemeinschaften bildet eine solide Grundlage für die **Hilfe zur Selbsthilfe**, mit der wir den Menschen in Afrika unterstützen wollen.

Die Ausbildung und Weiterbildung von Priestern und Ordensleuten und deren Unterstützung im täglichen Leben ist in vielen Fällen die Grundlage für Hilfsprojekte.

So helfen wir in der Gemeinde St. Anna in Kirima Katecheten, die in den zahlreichen abgelegenen Dörfern die ersten Seelsorger und Ansprechpartner sind, durch die Anschaffung von Fahrrädern oder kleinen Motorbikes ihren Dienst etwas einfacher zu machen.

Durch die langjährige Verbindung wurden wir zum 50-jährigen Jubiläum der Pfarrei eingeladen. Es war ein riesiges Fest mit einer großen Agape für alle, die gekommen waren – und es waren Viele!



## Kindergarten – und Schulprojekte in Tansania, Uganda und Kenia

Ein großes Ziel unseres Wirkens ist es bei der Schul- und Berufsausbildung die Chancengleichheit für Kinder aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Durch Schulstipendien, die für unsere Verhältnisse vergleichsweise gering sind (10 Euro/Monat für die ganztägige Betreuung in einem Kindergarten und 250 Euro/Monat für die Unterbringung in einer Internatsschule), können wir etwa 300 Kinder und Jugendliche in Tansania, Uganda und Kenia unterstützen.

Je nach Bedürftigkeit unterstützen wir auch nur mit einem Teilbetrag. Hervorzuheben ist, dass diese Unterstützung unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft gewährt wird. Wir unterstützen Bildungseinrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsausbildungszentren.

All dies dient dazu, die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen sich selbstständig zu entwickeln und sie befähigen den Entwicklungsprozess in der Gesellschaft mit zu gestalten.



**Der Schulweg bleibt der einzige Weg, um sich aus Armut und Abhängigkeit zu befreien.**

## Spendenvergabe 2018

Empfänger	Land	Priester-, Ordens- und Schwestern- ausbildung	Ausbildung von Kindern, Lehrern und Kranken- schwestern	Mess- intentionen	Sonder- projekte
<b>ALCP / OSS</b>					
OSS Fr. Israel, Fr. Masaule		5.000 €	4.000 €	3.000 €	7.000 €
<b>Heilig-Geist-Gemeinschaft, Königstein</b>					
Himo Development Fr. Lehmann			3.000 €		
<b>Heilig-Geist-Schwestern, Königstein</b>					
Projects Holy Spirit Sisters Sr. Mercy, Sr. Eugenia		6.000 €	6.000 €		7.000 €
<b>Missio, Aachen</b>					
Consolata Missionaries Fr. Joseph Waithaka	Kenia		4.000 €	2.000 €	2.000 €
Diocese Hoima Fr. Michael Nsubuga	Uganda		6.000 €	2.000 €	5.013 €
Diocese Hoima Aux. Bp. Lambert	Uganda	4.000 €			
Diocese Moshi Fr. William Ruwaichi	Tansania		7.000 €	3.000 €	20.301 €
Diocese Moshi Msgr. Paul Uria	Tansania		3.000 €		
Diocese Moshi Bp. Isaac Amani	Tansania	4.000 €			
Diocese Sumbawanga Bp. Damian Kyaruzi	Tansania	4.000 €		2.000 €	
Good Shepard Kochi Fr. Jose Koodapuzha	Indien	4.000 €		2.000 €	
Social Training Centre Kampala Sr. Benedicta	Uganda				
Sacred Heart Seminary Fr. Charles Kayizzi	Uganda		2.000 €		
Education Struggle 160025 Catholic University of Zambia	Sambia		1.000 €		
Education Fasili Fr. William Ruwaichi	Tansania		2.000 €		
<b>Missions-Benediktiner, Münsterschwarzach</b>					
Abbey Mvimwa Abt Denis	Tansania	4.000 €	3.000 €	3.000 €	8.000 €
Abbey Peramiho Abt Anastasius	Tansania	4.000 €	1.000 €	4.000 €	3.000 €
Priory Mlangali Pater Bodenmüller	Tansania		3.000 €		
St. Maurus Special School Nairobi Father Winfried	Kenia		2.000 €		
<b>Auslandsüberweisungen</b>					
Tuition Fees for Dorcus Nthukwa Nkana College of Applied Sciences	Zambia				888 €
Other Fees for Dorcus Nthukwa Nkana College of Applied Sciences	Zambia				488 €
Kafue health management team Rosemary Chimwanga	Zambia				5.072 €
St. Lawrence Home of Hope Br. Jacek	Zambia				
<b>Summe</b>		<b>35.000 €</b>	<b>47.000 €</b>	<b>21.000 €</b>	<b>58.760 €</b>

**Gesamtausschüttung**

**161.760 €**

Stand: 31.12.2018